

Kreistagsfraktion

Herrn Landrat
Dr. Olaf Gericke
Kreis Warendorf
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

Fraktionsvorsitzender
Guido Gutsche
Homanns Kämpe 17 b
59320 Ennigerloh
0170 311 46 70
ggutsche@aol.com

www.cdu-kreistagsfraktion-waf.de

31.08.2021

Großschadensereignisse im Kreisgebiet - Vorsorgemaßnahmen

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

Im Juli ereilte Teile von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz ein Unwetter mit Starkregen und einer verheerenden Flutkatastrophe. Viele Menschen wurden getötet oder verletzt und verloren ihr gesamtes Hab und Gut. In vielen Landstrichen wurde die gesamte Infrastruktur zerstört. Die Folgen für den Einzelnen und die Allgemeinheit sind nicht absehbar und zum großen Teil auch noch nicht abschließend zu beziffern.

Auch der Kreis Warendorf war in einigen Teilen von Starkregen betroffen. Zum Glück blieb es bei geringen Sachschäden durch vollgelaufene Keller. Menschen kamen nicht zu Schaden. Dennoch stellt sich der CDU-Fraktion die Frage, wie gut unser Kreis auf zukünftige Starkregen- und Unwetterereignisse vorbereitet ist. Zunächst ist natürlich private Vorsorge zu treffen, aber der Kreis muss die Rahmenbedingungen schaffen, damit Unwetterereignisse nicht zu einer Katastrophe werden.

Die CDU-Fraktion vertritt die Auffassung, dass aktiv Maßnahmen getroffen werden müssen, um die Auswirkungen von Unwettern aller Art so gering wie möglich zu halten. Dazu gehört auch, weiterhin aktiv Klimaschutz zu betreiben, damit sich solche Schadensereignisse in Zukunft nicht noch weiter häufen. Dafür wollen wir unseren eigenen Beitrag im Kreis weiterhin leisten.

In der politischen Diskussion ist in diesem Zusammenhang jetzt verstärkt auch die Warnung der Bevölkerung durch geeignete digitale und analoge Maßnahmen. Warnungen per Mobiltelefon fallen nicht in die Zuständigkeit des Kreises, Warnungen durch Sirenen hingegen schon. Seit einiger Zeit werden auch wieder Sirenenwarntage durchgeführt.

Vor diesem Hintergrund bittet die CDU-Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen in den zuständigen Ausschüssen:

1. Muss das Hochwasserschutzkonzept des Kreises an die Erfahrungen aus der Katastrophe im Juli 2021 angepasst werden?
2. Welche Hochwasserschutzmaßnahmen hat der Kreis bereits getroffen?
3. Welche Maßnahmen sind für die Zukunft geplant?
4. Wie gut ist der Kreis Warendorf, nach Einschätzung der Verwaltung aufgestellt, falls uns ein Starkregenereignis ereilt.
5. Sind die Sirenen im Kreisgebiet Warendorf funktionsfähig?
6. Reicht die Anzahl der Sirenen aus, um flächendeckend alle Menschen zu erreichen, oder müssen zeitnah weitere Sirenen installiert werden?
7. Nach einzelnen Befragungen in der Bevölkerung weiß nicht Jeder, was zu tun ist, falls die Sirenen im Ernstfall heulen. Welche Möglichkeiten sieht der Kreis, den Menschen die richtigen Verhaltensweisen bei einem „Sirenen-Ernstfall“ näher zu bringen?

gez.
Guido Gutsche
Fraktionsvorsitzender

gez.
Andreas Kühnel
CDU-Ausschusssprecher